

Spangemacher, Zimmermann, Zimmermann-Hübner
Handels- und Gesellschaftsrecht

Grüne Reihe

Band 8

Handels- und Gesellschaftsrecht

Von

Klaus Spangemacher, Leitender Regierungsdirektor,

Prof. Reimar Zimmermann, Prorektor a. D., Steuerberater u. Rechtsanwalt

Petra Zimmermann-Hübner, Regierungsoberrätin

10. Auflage

2009

Herausgeber:

Deutsche Steuer-Gewerkschaft

efv Erich Fleischer Verlag, Achim

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8168-1080-3

© 2009 Erich Fleischer Verlag, Achim

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus nachzudrucken oder auf fotomechanischem Wege zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke. Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen nur mit Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung: Graphischer Betrieb Gieseking GmbH & Co. KG, Bielefeld.

Vorwort zur 10. Auflage

Die komplexe Materie des Steuerrechts kann nicht isoliert vom zivilrechtlichen Rechtssystem gesehen werden; es ist in seinen wesentlichen Teilen Wirtschaftsrecht. Ohne Kenntnis des rechtlichen Umfelds, in das die diversen Steuersubjekte und steuerlichen Probleme eingebunden sind, kann Steuerrecht nicht richtig angewandt werden. Handels- und Gesellschaftsrecht sind daher Rechtsgebiete, auf denen Studierende der Fachhochschulen und die in den steuerberatenden Berufen Tätigen unbedingt grundlegende Kenntnisse benötigen.

Diesem Ziel will das vorliegende Buch dienen.

Das gesamte Bürgerliche Recht kann in dem zur Verfügung stehenden Rahmen nicht dargestellt werden. Soweit es zum Verständnis erforderlich ist, wurden allerdings Erläuterungen zu etlichen zivilrechtlichen Begriffen eingefügt. Der Stellung des Bandes innerhalb der Grünen Reihe entsprechend sind steuerliche Grundsachverhalte berücksichtigt und durch zahlreiche Hinweise und Beispiele erläutert.

Gegenüber der Voraufgabe wurden zusätzlich unter Tz. 2.12 die **Private Limited Company** in Deutschland (**Ltd.**), unter Tz. 2.14 die **Europäische Aktiengesellschaft = Societas Europaea = SE** und unter Tz. 2.15 die **Europäische Genossenschaft = Societas Cooperativa Europaea = SCE** ausführlich dargestellt. Diese drei Gesellschaftsformen werden in Deutschland stärkeres Gewicht bekommen.

Gesetzesänderungen und Rechtsprechung wurden bis September 2008 berücksichtigt. Insbesondere ist das Gesetz zur Modernisierung des **GmbH-Rechts** und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) eingearbeitet.

Ludwigsburg, Dresden, September 2008

Reimar Zimmermann
Petra Zimmermann-Hübner

Inhaltsübersicht

1	Handelsrecht	17
1.1	Begriff und Bedeutung	17
1.1.1	Die Entwicklung des Handelsrechts	17
1.1.2	Prinzipien des Handelsrechts	18
1.1.3	Rechtsquellen	20
1.2	Handelsstand	22
1.2.1	Kaufmann	23
1.2.1.1	Istkaufmann	23
1.2.1.1.1	Gewerbebetrieb	24
1.2.1.1.2	„in kaufmännischer Weise eingerichtet“	25
1.2.1.1.3	Abgrenzung – Beweislast	26
1.2.1.2	Kleingewerbetreibende	28
1.2.1.3	Kannkaufmann	29
1.2.1.4	Land- und Forstwirtschaft	30
1.2.1.5	Handelsgesellschaften und Formkaufmann	31
1.2.1.6	Fiktivkaufmann	32
1.2.1.7	Rechtsscheinkaufmann	32
1.2.2	Handelsregister	32
1.2.3	Handelsfirma	35
1.2.3.1	Allgemeines	35
1.2.3.2	Firmenwahrheit	35
1.2.3.3	Firmenbeständigkeit	37
1.2.3.4	Firmeneinheit	38
1.2.3.5	Firmenausschließlichkeit	38
1.2.3.6	Firmenöffentlichkeit	38
1.2.4	Wechsel des Geschäftsinhabers	39
1.2.4.1	Wechsel des Alleininhabers durch Rechtsgeschäft	39
1.2.4.1.1	Haftung für Verbindlichkeiten	39
1.2.4.1.2	Übergang von Forderungen	41
1.2.4.2	Wechsel des Alleininhabers durch Erbfolge	43
1.2.4.3	Teilhhaberaufnahme durch einen Einzelkaufmann	44
1.2.4.4	Eintritt in eine bestehende Gesellschaft	45
1.2.5	Die Hilfspersonen des Kaufmanns	46
1.2.5.1	Grundlagen der Stellvertretung nach BGB	47
1.2.5.2	Prokurist	51
1.2.5.3	Handlungsbevollmächtigter	54
1.2.5.4	Ladenangestellte	55
1.2.5.5	Handlungsgehilfen	56
1.2.5.6	Handelsvertreter	56
1.2.5.7	Handelsmakler	58
1.2.5.8	Vertragshändler	59
1.2.5.9	Franchisenehmer	60

Inhaltsübersicht

1.3	Handelsgeschäfte	61
1.3.1	Allgemeine Regeln	61
1.3.1.1	Vorschriften für alle Beteiligten	62
1.3.1.1.1	Entgelt ohne Vereinbarung	62
1.3.1.1.2	Kontokorrent	62
1.3.1.1.3	Art und Zeit einer Leistung	64
1.3.1.2	Sondervorschriften bei einseitigen Handelsgeschäften	65
1.3.1.2.1	Schweigen	65
1.3.1.2.2	Sorgfaltspflichten	65
1.3.1.2.3	Verzicht auf Schutzvorschriften	66
1.3.1.2.4	Gutgläubiger Erwerb	67
1.3.1.3	Sondervorschriften bei beiderseitigem Handelsgeschäft	67
1.3.1.3.1	Handelsbräuche	68
1.3.1.3.2	Zurückbehaltungsrecht	68
1.3.1.3.3	Zinshöhe, Abtretung	69
1.3.2	Handelskauf	69
1.3.3	Kommissionsgeschäft	70
1.3.4	Frachtgeschäft	71
1.3.5	Speditionsgeschäft	73
1.3.6	Lagergeschäft	74
1.4	Handelsbücher	74
1.4.1	Anwendungsbereich	76
1.4.1.1	Kaufleute	76
1.4.1.2	Kapitalgesellschaften	76
1.4.2	Buchführung, Inventar	77
1.4.3	Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss	78
1.4.3.1	Bilanz	78
1.4.3.1.1	Ansatzvorschriften	79
1.4.3.1.2	Bewertungsvorschriften	80
1.4.3.2	Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften	83
1.4.3.2.1	Jahresabschluss	83
1.4.3.2.2	Allgemeine Grundsätze über die Gliederung	84
1.4.3.2.3	Bilanz	84
1.4.3.2.4	Gewinn-und-Verlust-Rechnung	86
1.4.3.2.5	Anhang	87
1.4.3.2.6	Lagebericht	88
1.4.3.3	Konzerne	88
1.4.3.4	Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch Abschlussprüfer	88
1.4.3.5	Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung des Jahres- abschlusses und des Lageberichts, Prüfung durch das Registergericht	89
1.4.3.6	Straf- und Bußgeldvorschriften	89
1.4.3.7	Ergänzende Vorschriften	90
2	Gesellschaftsrecht	91
2.1	Einleitung	91
2.1.1	Gesellschaften – andere Rechtsgebilde	91
2.1.2	Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen	93

2.1.3	Arten der Gesellschaften	94
2.1.4	Vereinigungen mit und ohne Rechtsfähigkeit	97
2.1.5	Kapitalgesellschaft – Personengesellschaft	98
2.1.6	Außen-, Innengesellschaft	98
2.1.7	Vermögen	100
2.1.7.1	Grundsätze	100
2.1.7.2	Vermögen bei den einzelnen Gesellschaften	101
2.2	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	102
2.2.1	Gesellschaftsvertrag	104
2.2.2	Beiträge der Gesellschafter	105
2.2.3	Keine Rechtsfähigkeit	106
2.2.4	Geschäftsführung	107
2.2.5	Vertretungsmacht	110
2.2.6	Kontrollrechte	111
2.2.7	Vermögen	111
2.2.8	Haftung der Gesellschafter im Außenverhältnis	112
2.2.9	GbR m.b.H. und GmbH & Co. GbR m.b.H.	115
2.2.10	Gesellschafter und Gesellschaft	116
2.2.11	Gewinnverteilung	116
2.2.12	Ausscheiden eines Gesellschafters	117
2.2.13	Eintritt eines Gesellschafters	118
2.2.14	Die Übertragung des Gesellschaftsanteils	118
2.2.14.1	Ausscheiden und Eintritt	119
2.2.14.2	Unmittelbare Verfügung über den Gesellschaftsanteil	119
2.2.15	Tod eines Gesellschafters	119
2.2.15.1	Grundsätze	119
2.2.15.2	Schlichte Fortsetzungsklausel	120
2.2.15.3	Nachfolgeklausel	120
2.2.15.4	Eintrittsklausel	123
2.2.15.5	Übertragung des Gesellschaftsanteils unter Lebenden mit Wirkung auf den Todesfall	123
2.2.16	Beendigung der Gesellschaft	124
2.3	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	125
2.3.1	Wesensmerkmale der OHG	125
2.3.2	Gesellschaftsvertrag	127
2.3.2.1	Mögliche Gesellschafter	127
2.3.2.2	Inhalt des Gesellschaftsvertrages	129
2.3.2.3	Form	130
2.3.3	Entstehung, Eintragung	130
2.3.4	Fehlerhafte Gesellschaft	131
2.3.4.1	Ausgangslage	131
2.3.4.2	Fehlerhafter Gesellschaftsvertrag	132
2.3.4.3	Vollzug der Gesellschaft	132
2.3.4.4	Fehlen vorrangiger Schutzinteressen	134
2.3.5	Scheingesellschaft	135

Inhaltsübersicht

2.3.6	Rechtsverhältnisse der Gesellschafter untereinander	135
2.3.6.1	Aufwendungsersatz	135
2.3.6.2	Verzinsungspflicht	136
2.3.6.3	Wettbewerbsverbot	136
2.3.6.4	Gesellschafterbeschlüsse	137
2.3.7	Geschäftsführung	137
2.3.8	Kontrollrechte	140
2.3.9	Vertretung	141
2.3.9.1	Einzelvertretung, Gesamtvertretung	141
2.3.9.2	Umfang der Vertretungsmacht	142
2.3.10	Vermögen	142
2.3.11	Gewinnermittlung und Gewinnverteilung	144
2.3.12	Das einzelne Gesellschaftsrecht	146
2.3.13	Gesellschafter und Gesellschaft	147
2.3.14	Haftung der Gesellschafter	148
2.3.14.1	Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten.	148
2.3.14.2	Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns	151
2.3.14.3	Haftung des eintretenden Gesellschafters	151
2.3.14.4	Haftung des ausscheidenden Gesellschafters	151
2.3.14.5	Haftung für Privatschulden	152
2.3.15	Gesellschafterwechsel	153
2.3.15.1	Ausscheiden eines Gesellschafters	153
2.3.15.2	Tod eines Gesellschafters	153
2.3.15.3	Ausschließung eines Gesellschafters	154
2.3.16	Auflösung	155
2.3.17	Liquidation	156
2.3.18	Vollbeendigung ohne Abwicklung	157
2.3.19	Steuerrechtlicher Ausblick	157
2.4	Kommanditgesellschaft (KG)	158
2.4.1	OHG und KG – Unterscheidungen	158
2.4.2	Gründung der KG	159
2.4.3	Die Firma der KG	160
2.4.4	Beitrags- und Treuepflichten	160
2.4.5	Das Gesellschaftsrecht des Kommanditisten	162
2.4.6	Geschäftsführung	163
2.4.6.1	Widerspruchsrecht des Kommanditisten	163
2.4.6.2	Abweichende vertragliche Regelungen	163
2.4.7	Kontrollrechte	165
2.4.8	Gewinnverteilung	166
2.4.9	Vertretung	168
2.4.10	Haftung	169
2.4.11	Gesellschafterwechsel, Auflösung, Erlöschen	174
2.4.12	Steuerrechtlicher Ausblick	175
2.5	Typen der KG	177
2.5.1	GmbH & Co. KG	177

2.5.1.1	Begriff und Wesen	178
2.5.1.2	Motive für die Gründung	178
2.5.1.3	Spielarten der GmbH & Co. KG	181
2.5.1.4	Gründung der GmbH & Co. KG	186
2.5.1.5	Eintritt von Gesellschaftern	187
2.5.1.6	Einzelfragen	187
2.5.2	OHG & Co. KG und GbR & Co. KG	188
2.5.3	Steuerrechtlicher Ausblick	189
2.6	Stille Gesellschaft (Unterbeteiligungen)	190
2.6.1	Gesellschafter	190
2.6.2	Beteiligung am Handelsgewerbe eines anderen	192
2.6.3	Einlage	193
2.6.4	Innengesellschaft	194
2.6.5	Gewinn und Verlust	195
2.6.6	Kontrollrecht	196
2.6.7	Kündigung, Tod, Auseinandersetzung, Insolvenz	197
2.6.8	Abgrenzung	199
2.6.8.1	Darlehen	199
2.6.8.2	Partiarisches Darlehen	199
2.6.8.3	Arbeitsverhältnis	200
2.6.9	Atypische stille Gesellschaft	202
2.6.10	Unterbeteiligung	204
2.6.11	Beteiligung von Familienangehörigen	206
2.6.12	Steuerrechtlicher Ausblick bei der GmbH & Still	207
2.7	Verein	207
2.7.1	Gründung	208
2.7.2	Rechtsfähigkeit	209
2.7.3	Rechte und Pflichten des Mitglieds	210
2.7.4	Organe	211
2.7.4.1	Mitgliederversammlung	211
2.7.4.2	Vorstand	212
2.7.4.3	Andere Vertreter	213
2.7.4.4	Haftung der Organe.	213
2.7.5	Vereinsvermögen	213
2.7.6	Auflösung und Liquidation	214
2.7.7	Nichtrechtsfähiger Verein	214
2.7.8	Steuerrechtlicher Ausblick	214
2.8	Aktiengesellschaft (AG) und Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA).	218
2.8.1	Begriff und Bedeutung	218
2.8.1.1	Selbständige Rechtspersönlichkeit	218
2.8.1.2	Grundkapital und Aktie	218
2.8.2	Gründung	219
2.8.2.1	Satzung	219
2.8.2.2	Gründer	220
2.8.2.3	Sicherung der Gründung, Gründungsprüfung, Nachgründung	220

2.8.2.4	Errichtung	221
2.8.2.5	Eintragung	221
2.8.3	Rechtsfähigkeit	221
2.8.4	Gesellschaft und Gesellschafter	221
2.8.5	Die Aktie	222
2.8.5.1	Begriff und Bedeutung	222
2.8.5.2	Inhaberaktie, Namensaktie	223
2.8.5.3	Vorzugsaktie	223
2.8.5.4	Form und Mindestbeträge der Aktien	223
2.8.6	Vorstand	225
2.8.6.1	Eigenverantwortliche Geschäftsführung	225
2.8.6.2	Rechtsverhältnisse der Vorstandsmitglieder	226
2.8.6.3	Besondere Pflichten	226
2.8.6.4	Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit	227
2.8.7	Aufsichtsrat	228
2.8.7.1	Zusammensetzung, Willensbildung	228
2.8.7.2	Bestellung und Abberufung	228
2.8.7.3	Aufgaben und Rechte	229
2.8.7.4	Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit	229
2.8.8	Hauptversammlung	229
2.8.8.1	Rechte	229
2.8.8.2	Einberufung	230
2.8.8.3	Auskunftsrecht	230
2.8.8.4	Stimmrecht	231
2.8.8.5	Nichtigkeit von Beschlüssen der Hauptversammlung	231
2.8.9	Rechnungslegung und Gewinnverwendung	232
2.8.9.1	Jahresabschluss und Lagebericht	232
2.8.9.2	Rücklagen allgemein	233
2.8.9.3	Gesetzliche Rücklage, Kapitalrücklage	234
2.8.9.4	Rücklage für eigene Anteile	235
2.8.9.5	Bilanzvorschriften	236
2.8.9.6	Gewinn- und Verlust-Rechnung	236
2.8.9.7	Anhang	236
2.8.9.8	Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses	237
2.8.9.9	Gewinnverwendung	237
2.8.9.10	Offenlegung	237
2.8.10	Grundkapital, Gesellschaftsvermögen, Veränderungen	237
2.8.10.1	Anfängliches Grundkapital	237
2.8.10.2	Eigenes Gesellschaftsvermögen	238
2.8.10.3	Maßnahmen der Kapitalbeschaffung	238
2.8.10.3.1	Kapitalerhöhung gegen Einlage	238
2.8.10.3.2	Bedingte Kapitalerhöhung	238
2.8.10.3.3	Genehmigtes Kapital	239
2.8.10.3.4	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	239
2.8.10.3.5	Wandelschuldverschreibungen und Gewinnschuldverschreibungen	240
2.8.10.4	Maßnahmen der Kapitalherabsetzung	240
2.8.10.4.1	Ordentliche Kapitalherabsetzung	241
2.8.10.4.2	Vereinfachte Kapitalherabsetzung	242

2.8.10.4.3	Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	242
2.8.10.4.4	Ausweis der Kapitalherabsetzung	242
2.8.11	Auflösung und Abwicklung	242
2.8.11.1	Auflösungsgründe	242
2.8.11.2	Abwicklung	243
2.8.11.3	Fortsetzung einer aufgelösten Gesellschaft	243
2.8.12	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	243
2.8.12.1	Begriff und Bedeutung	243
2.8.12.2	Anzuwendende Vorschriften	244
2.8.12.3	Besondere Vorschriften	244
2.8.12.4	Steuerrechtliches	244
2.9	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	245
2.9.1	Begriff und Bedeutung	245
2.9.2	Gründung	246
2.9.2.1	Gesellschafter	246
2.9.2.2	Gesellschaftsvertrag	246
2.9.2.3	Anmeldung	247
2.9.2.3.1	Einzureichende Unterlagen	247
2.9.2.3.2	Haftung wegen falscher Angaben	249
2.9.2.3.3	Prüfung und Eintragung	249
2.9.2.4	Gründungsstadien	250
2.9.2.5	Rechtsfähigkeit	251
2.9.2.6	Bargründung – Sachgründung	252
2.9.2.7	Ein-Mann-GmbH	254
2.9.2.8	Mantelkauf	254
2.9.3	Stammeinlage, Anteilsrechte	256
2.9.3.1	Grundsatz	256
2.9.3.2	Unternehmergesellschaft.	258
2.9.4	Gesellschaft und Gesellschafter.	259
2.9.4.1	Verdeckte Gewinnausschüttung	259
2.9.4.2	Gesellschafterhaftung	261
2.9.5	Geschäftsführer	263
2.9.5.1	Auswahl, Bestellung, Abberufung	263
2.9.5.2	Geschäftsführung	265
2.9.5.3	Vertretung	265
2.9.5.4	Wettbewerbsverbot	267
2.9.5.5	Selbstkontrahieren	267
2.9.5.6	Haftung.	268
2.9.5.7	Führungslosigkeit	271
2.9.6	Andere Organe	271
2.9.6.1	Gesellschafterversammlung	271
2.9.6.2	Aufsichtsrat	273
2.9.7	Kontrollrechte u. a.	273
2.9.8	Rechnungslegung und Gewinnverwendung	275
2.9.9	Vermögen	276
2.9.10	Satzungsänderungen	279
2.9.11	Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung	279
2.9.12	Gesellschafterwechsel	280

Inhaltsübersicht

2.9.13	Auflösung und Abwicklung	283
2.9.14	Steuerrechtliche Aspekte	285
2.10	Genossenschaft (e.G.)	285
2.10.1	Begriff, Bedeutung, geschichtliche Entwicklung	285
2.10.2	Gründung, Arten	287
2.10.3	Rechtsfähigkeit, Haftung	288
2.10.4	Genossenschaft und Mitglied	288
2.10.5	Geschäftsanteil	289
2.10.6	Organe	291
2.10.7	Kontrollrecht, Generalversammlung, Pflichtprüfung	292
2.10.8	Rechnungslegung und Gewinnverwendung	293
2.10.9	Vermögen	294
2.10.10	Auflösung und Abwicklung	295
2.11	Stiftung	295
2.11.1	Allgemein	295
2.11.2	Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	296
2.11.3	Satzung	296
2.11.4	Organe	297
2.11.5	Stiftungsaufsicht	297
2.11.6	Besteuerung der Stiftung	297
2.11.6.1	Nicht steuerbegünstigte Stiftung	298
2.11.6.2	Gemeinnützige Stiftung	298
2.11.7	Besteuerung des Stifters	299
2.12	Private Limited Company in Deutschland (Ltd.)	300
2.12.1	Allgemeines	300
2.12.2	Gründung	301
2.12.3	Gesellschaftsvertrag, Satzung	302
2.12.3.1	Antrag auf Eintragung der Ltd.	303
2.12.3.2	Articles of Association (Satzung)	304
2.12.4	Organe	304
2.12.5	Haftung	305
2.12.5.1	Haftung der Gesellschafter nach englischem Recht	305
2.12.5.2	Haftung der Gesellschafter nach deutschem Recht	305
2.12.5.3	Haftung des Direktors gegenüber der Gesellschaft nach englischem Recht	307
2.12.5.4	Haftung des Direktors gegenüber der Gesellschaft nach deutschem Recht	308
2.12.5.5	Haftung des Direktors gegenüber Dritten nach englischem Recht	308
2.12.5.6	Haftung des Direktors gegenüber Dritten nach deutschem Recht	311
2.12.5.7	Zusammenfassung zur Haftung	312
2.12.6	Handelsregistereintrag	312
2.12.7	Gerichtsstand	313
2.12.8	Anwendbarkeit des englischen Rechts	313
2.12.9	Vorlage des Jahresabschlusses	314
2.12.10	Aufbewahrungsort der Unterlagen	314
2.12.11	Kosten	315

2.12.12	Besteuerung der Ltd.	315
2.12.13	Besteuerung der Gesellschafter und Arbeitnehmer	317
2.12.14	Zusammenfassung	317
2.12.15	Tabellarische Kurzübersicht	318
2.13	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	320
2.13.1	Begriff und Bedeutung	320
2.13.2	Gründung	321
2.13.2.1	Gesellschaftsvertrag, Zweck und Betätigungsart	321
2.13.2.2	Entstehung, Eintragung	323
2.13.3	Organe	323
2.13.4	Geschäftsführung	324
2.13.5	Vertretung	325
2.13.6	Rechte und Pflichten der Mitglieder	325
2.13.7	Haftung im Außenverhältnis	326
2.13.8	Gesellschafterwechsel, Auflösung	326
2.13.9	Steuerrechtliche Behandlung	327
2.14	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	327
2.14.1	Allgemeine Grundlagen	327
2.14.2	Anwendbare Rechtsnormen	330
2.14.3	Grundstruktur der SE	330
2.14.3.1	Rechtsnatur	330
2.14.3.2	Bezeichnung der SE	331
2.14.3.3	SE als Handelsgesellschaft	331
2.14.3.4	Satzung, Gründungsurkunde	331
2.14.3.5	Firma	334
2.14.3.6	Mitgliedschaft des Aktionärs	335
2.14.3.7	Kapital	335
2.14.3.8	Haftung	335
2.14.3.9	Sitz und Sitzverlegung	336
2.14.3.10	Rechnungslegung	337
2.14.4	Gründung der SE	338
2.14.4.1	Allgemeines	338
2.14.4.2	Gründung durch Verschmelzung	339
2.14.4.3	Gründung einer Holding-SE.	341
2.14.4.4	Gründung einer Tochter-SE	343
2.14.4.5	Gründung durch Umwandlung	344
2.14.4.6	Gründung einer Tochter-SE durch Mutter-SE	346
2.14.5	Die Organisationsverfassung der SE	347
2.14.5.1	Allgemeines	347
2.14.5.2	Das dualistische System	347
2.14.5.3	Das monistische System	348
2.14.5.4	Die Hauptversammlung	349
2.14.6	Mitbestimmung der Arbeitnehmer	351
2.14.6.1	Allgemeines	351
2.14.6.2	Vereinbarte Mitbestimmung (Verhandlungslösung)	351

Inhaltsübersicht

2.14.6.3	Auffangregelung	353
2.14.7	Laufende Besteuerung der SE	354
2.15	Die Europäische Genossenschaft (SCE)	354
2.15.1	Allgemeines	354
2.15.2	Rechtsnatur der SCE, Haftung, Kapital und Sitz	355
2.15.3	Gründung der SCE	356
2.15.4	Organisation der SCE	357
2.15.4.1	Dualistisches und monistisches System	357
2.15.4.2	Die Generalversammlung	357
2.15.4.3	Beteiligung der Arbeitnehmer	358
3	Besondere Zusammenschlüsse	359
3.1	Arbeitsgemeinschaft	359
3.1.1	Begriff und Bedeutung	359
3.1.1.1	Grundkonstruktion	360
3.1.1.2	Bürogemeinschaft, Praxisgemeinschaft	361
3.1.2	Bürgerlich-rechtliche Beurteilung	361
3.1.3	Steuerrechtliche Beurteilung	362
3.2	Betriebsaufspaltung.	363
3.2.1	Begriff und Bedeutung	363
3.2.2	Formen der Betriebsaufspaltung	365
3.2.3	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	366
3.2.3.1	Sachliche Verflechtung	366
3.2.3.2	Personelle Verflechtung	369
3.2.4	Ende der Betriebsaufspaltung	374
3.3	Verbundene Unternehmen	375
3.3.1	Begriff und Bedeutung im Aktienrecht	375
3.3.2	Bedeutung im Handelsrecht	376
3.3.3	Mitteilungspflicht	377
3.3.4	Konzern und Konzernunternehmen	378
3.3.4.1	Begriff und Bedeutung	378
3.3.4.2	Bürgerlich-rechtliche Beurteilung	379
3.3.4.3	Steuerliche Beurteilung	379
3.4	Organschaft	380
3.4.1	Begriff und Bedeutung	380
3.4.2	Organ, Organträger	382
3.4.3	Finanzielle, wirtschaftliche, organisatorische Eingliederung sowie Ergebnisabführungsvertrag	383
	Literaturverzeichnis	387
	Abkürzungen	389
	§§-Schlüssel	392
	Stichwortverzeichnis	402